

BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN Zülpich

Grüne Landschaft statt Seeterrassen!



Was plant die Stadt?

Auf den Feldern am südöstlichen Rand von Zülpich, zwischen Stadt und See, soll eine Fläche von fast 30 Hektar Größe (inklusive Grünstrukturen) als Baugebiet festgelegt werden. Auf bis zu 370 Grundstücken entstehen hauptsächlich Einfamilienhäuser, aber auch Mehrfamilienhäuser mit bis zu 8 Wohnungen.

Der Bereich am See wird durch ein urbanes Gebiet abgegrenzt, wo sich neben Kindergärten kleine Dienstleistungsbetriebe ansiedeln sollen, aber auch Geschäfte wie Frisöre, Copyshops oder Praxen.

Zwischen der Bebauung und dem Seepark ist ein 30 bis 45 Meter breiter Grünstreifen vorgesehen, der als öffentliche Parkfläche ausgewiesen wird.

Die verkehrliche Erschließung erfolgt mit einer Durchgangsstraße zwischen dem Kreisel an der Nidegener Straße durch das neue Wohngebiet Römergärten und dem Kreisel an der Bonner Straße, der heute das existierende Baugebiet Seegärten anschließt.

In dem neuen Baugebiet sollen ungefähr 1.500 Menschen leben. Zusammen mit den Baugebieten Seegärten, Römergärten und alte Strumpffabrik entsteht hier in kurzer Zeit Zülpichs größter Stadtteil.

Was sind unsere wichtigsten Argumente gegen die Planung?

Dieses Baugebiet ist maßlos überdimensioniert, liegt an der falschen Stelle und schafft weit mehr Probleme als es löst.

- ▶ Wir müssen unsere Kulturlandschaft schützen und die bestehende Flora und Fauna erhalten und verbessern. Diese ist auf Freiflächen ausgerichtet, die unwiederbringlich verloren gehen. Raubvögel finden auch in begrüneten Wohngebieten keine Nahrung.
- ▶ Urbane Gebiete dienen eigentlich dazu, in städtischen Bereichen eine verdichtete Wohnbebauung zu ermöglichen. Hier werden sie nur als Trick eingesetzt, da in solchen Gebieten mehr Lärm zulässig ist als in reinen Wohngebieten. Somit können die Interessenkonflikte mit dem Seepark reduziert werden. So wird Fläche für Lärmschutz verschwendet, was deutlich macht, dass diese Bebauung viel zu nah an den Park heranrückt.
- ▶ Trotz aller Berechnungen wird es wegen des Lärms zu Konflikten zwischen der Nutzung unseres Seeparks und dem Baugebiet kommen. Wir fürchten erhebliche Einschränkungen für Veranstaltungen und dem Sommerbetrieb im Seepark.



- Die Bördebahn und der Bahnhof werden für viel Geld ausgebaut. Die Seeterrassen hingegen liegen an den meisten Stellen über 2 Kilometer entfernt vom Bahnhof. Uns scheint klar, dass die Bewohner:innen verstärkt auf das Auto setzen werden.
- Bonner Straße, Frankengraben und Nidegener Straße sind bereits heute an jedem Schultag deutlich überlastet. Die Staus werden erheblich zunehmen.
- Unsere Schulen platzen bereits heute aus allen Nähten. Geplante Erweiterungen werden schon kurz nach Fertigstellung nicht ausreichen, um den Bedarf zu decken.
- Wir müssen unseren Flächenverbrauch reduzieren. Spätestens das schreckliche Hochwasser 2021 macht klar, dass wir nicht immer mehr Flächen bebauen und versiegeln dürfen.



Was können Sie gegen die Planung unternehmen?

Die Planung wird voraussichtlich vom 25. Juli 2022 bis zum 26. August 2022 ausliegen. In dieser Zeit können Sie Einwendungen gegen die Planung vorbringen, die die Verwaltung dann abwägen muss. Sie können Ihre Einwendung auch online einreichen. Bitte achten Sie wegen der genauen Termine auf die Bekanntmachung im Amtsblatt und auf den Internetseiten der Stadt Zülz (www.zuelz.de/aktuelles/oeffentliche-bekanntmachungen.php).

- Teilen Sie den Ratsmitgliedern und Fraktionen mit, wenn Sie gegen diese Planung sind.
- Besuchen Sie die Sitzungen, bei denen die Planung vorgestellt und beschlossen wird.
- Nutzen Sie die Fragestunden für Bürger:innen bei den Sitzungen des Rates und des Hauptausschusses, um konkrete Fragen zu stellen, die sie bei dieser Planung bewegen.

Wie können Sie bei den Zülz GRÜNEN mitmachen?

Wir freuen uns immer über Interessierte für unsere Arbeit. Auch ohne Mitglied der GRÜNEN zu sein, können Sie bei uns vor Ort mitmachen und sich einbringen. Unsere Treffen sind außerhalb der Ferien wöchentlich und finden mittlerweile öfter als Webkonferenzen, aber auch persönlich statt. Wenn Sie mitmachen wollen, schreiben Sie uns einfach eine E-Mail an info@gruene-zuelz.de oder kontaktieren Sie uns über unsere Social Media Kanäle.

Ihr Kontakt zu BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN Zülz

 www.gruene-zuelz.de
 info@gruene-zuelz.de

Facebook:
 Die GRÜNEN Zülz
 Instagram:
 [gruenezuelz](https://www.instagram.com/gruenezuelz)
 Instagram GRÜNE Jugend:
 [gjeuskirchen](https://www.instagram.com/gjeuskirchen)